

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Modulhandbuch
Nebenfach Islamische Theologie
Bachelor of Arts

Gültig ab WiSe 2022/23

Stand: Februar 2022

ZENTRUM FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE



Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
1.1. Fachliche Qualifikationsziele	3
1.2. Methodische Qualifikationsziele	3
1.3. Anwendungsorientierte Qualifikationsziele	4
1.4. Überfachliche Qualifikationsziele	4
1.5. Anschlussmöglichkeiten an Masterstudiengänge	5
2. Hinweis zur Anwesenheit und Leistungen in Lehrveranstaltungen	5
2.1. Prüfungs- und Studienleistungen	5
2.2. Sprachen im Studiengang	5
3. Studienverlaufsplan	6
3.1 Übersicht nach Modulen	6
3.2 Übersicht nach Studienverlauf	7
3.3. Modulkategorien.....	9
3.3.1. Sprachmodule.....	9
3.3.2. Einführungsmodule	9
3.3.3. Wahlpflicht	9
3.4. Exemplarischer, möglicher Studienverlauf	11
4. Modulbeschreibungen	12

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Im Bachelorstudiengang Nebenfach Islamische Theologie findet eine wissenschaftliche fundierte und berufsrelevante Qualifikation der Studierenden im Bereich der Islamischen Theologie statt und lässt gleichzeitig ausreichend Raum für das Hauptfach.

1.1. Fachliche Qualifikationsziele

Die AbsolventInnen des Bachelorstudiengangs Nebenfach Islamische Theologie

- sind in der Lage grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden in den Fachgebieten der Islamischen Theologie wiederzugeben und zu erklären;
- verfügen über Kenntnisse in den Bereichen Koranwissenschaften, Hadithwissenschaften, Glaubenslehre, Recht, Glaubensgrundlagen, Islamische Geschichte und Ethik des Islams;
- verfügen über ein Überblickswissen über Kultur, Geschichte und soziale Gegenwart des Islams;
- kennen theologische Denkschulen des Islams und können sie allgemein verorten;
- erwerben grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Praktisch islamischen Theologie;
- entwickeln ein kritisches Bewusstsein für die historische und gegenwärtige Dynamik und Vielfalt theologischer Ansätze;
- beherrschen die arabische Sprache auf Niveau A2 gemäß dem Europäischen Referenzrahmen;

1.2. Methodische Qualifikationsziele

Die AbsolventInnen des Bachelorstudiengangs Nebenfach Islamische Theologie

- können sich selbstständig Sachkenntnis über den Islam als Religion und Lebensweise erarbeiten und es in einzelnen konkreten Zusammenhängen anwenden;
- sind in der Lage wissenschaftlich und theologisch reflektiert mit dem eigenen konfessionellen Bezug und mit Perspektivenwechsel umzugehen
- beherrschen basale Methoden der verstehenden Schrifterschließung, der theologisch-wissenschaftlichen Quellenauslegung;
- verfügen über grundlegende hermeneutische Kompetenzen: können die Spannung zwischen Text und menschlichem Geist, zwischen Gemeinschaft als religiösem oder

gesellschaftlichem Kollektiv und Individuum als Subjekt und zwischen Tradition und Situation reflektieren;

- können theologische Texte in Arabisch lesen, verstehen und wiedergeben;
- sind in der Lage einzelne theologische Sachverhalte adressatengerecht vor Fachpublikum mündlich wie schriftlich zu präsentieren;
- verknüpfen Fragestellungen aus unterschiedlichen Fachbereichen miteinander und leiten daraus Erkenntnisse ab. Dies insbesondere unter Hinzuziehung der Themen des Hauptfachs.

1.3. Anwendungsorientierte Qualifikationsziele

Die AbsolventInnen des Bachelorstudiengangs Nebenfach Islamische Theologie

- können einzelne Querschnittsthemen im Spannungsfeld von Religion und Gesellschaft erfolgreich bearbeiten, insbesondere durch ihre Perspektive, die ihnen durch das Hauptfach eröffnet wird;
- können sich reflektiert mit Lehraussagen des Koran und des Hadith auseinandersetzen und diese auf die religiös und kulturell heterogene und plurale Gesellschaft beziehen;
- reflektieren das Leben von MuslimInnen unter säkularen und interreligiösen Bedingungen;
- können ihr Fachwissen und ihre im Studium erworbenen theologischen Kompetenzen in den gesellschaftlichen Diskurs bzw. in das berufliche Umfeld einbringen.

1.4. Überfachliche Qualifikationsziele

Die AbsolventInnen des Bachelorstudiengangs Nebenfach Islamische Theologie

- verfügen über interkulturelle Kompetenzen in Bezug auf den Islam im deutschen Kontext und können Bezüge zu verschiedenen religiösen und nicht-religiösen Kulturräumen herstellen;
- erwerben grundlegende Kenntnisse über Kultur, Geschichte und soziale Gegenwart des Islams;
- können kontextbezogen in einem interkulturellen Arbeitsumfeld agieren und als VermittlerInnen zwischen den Kulturen und Religionen wirken;
- können sich mit Bezug auf theologische Theorien und Methoden qualifiziert zu einzelnen Themen der Islamischen Theologie äußern.

Der erfolgreiche Abschluss des Studienganges ermöglicht eine Tätigkeit in verschiedenen beruflichen Bereichen, entsprechend dem Hauptfach. Hier sind sehr viele Berufsfelder denkbar, in denen die Kenntnisse der Theologie entweder unmittelbar Anwendung finden, wie etwa in der sozialen Arbeit, oder im Sinne einer geisteswissenschaftlichen Disziplin der

Erweiterung des Horizonts, wie etwa im Verlagswesen. Beispiele für Berufsfelder: Soziale Arbeit, Stiftungswesen, Presse (Journalismus), Öffentlichkeitsarbeit, Bildungs- oder KulturreferentIn und Beratung, Wissenschaft.

1.5. Anschlussmöglichkeiten an Masterstudiengänge

Die AbsolventInnen verfügen je nach Hauptfach über solide Grundlagen für die Masterstudiengänge „Praktische Islamische Theologie (Seelsorge)“, sowie andere verwandte Masterstudiengänge.

2. Hinweis zur Anwesenheit und Leistungen in Lehrveranstaltungen

Die Anwesenheit der Studierenden in Seminaren wird erwartet, da sie für den Kompetenzerwerb erforderlich ist.

2.1. Prüfungs- und Studienleistungen

Zur Leistungserbringung im Sinne einer Studienleistung können in der Regel folgende Formen vorgesehen werden: Referat, Rezension, Essay, Präsentation, Gruppenarbeit, Protokoll, Übungsblatt, Übersetzung, Sitzungsgestaltung, Portfolio, etc. Es handelt sich hier um eine unabgeschlossene Sammlung. Diese Formen können auch als Prüfungsleistungen eingesetzt werden.

Zur Leistungsüberprüfung im Sinne einer Prüfungsleistung können in der Regel die o.g. Formen vorgesehen werden sowie folgende weitere: Klausur, Hausarbeit, Praktikumsbericht, Mündliche Prüfung, Projektarbeit, Abschlussarbeit, etc. Es handelt sich hier um eine unabgeschlossene Sammlung. Diese Formen sind aus begrifflichen Gründen nicht als Studienleistung einsetzbar.

2.2. Sprachen im Studiengang

Voraussetzung für die Aufnahme eines Studiums der Islamischen Theologie sind gute Deutschkenntnisse (GER B1-B2). Zudem finden Lehrveranstaltungen in englischer Sprache statt, daher sind auch hier ausreichende Sprachkenntnisse erforderlich (A2-B1). Arabischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

3. Studienverlaufsplan

3.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
B.A.-NF 1	Pflicht	Arabicum I (Arabisch I)	1	9
B.A.-NF 2	Pflicht	Arabicum II (Arabisch II)	2	9
B.A.-NF 3	Pflicht	Einführung in die Islamische Theologie	3	6
B.A.-NF 4	Pflicht	Islamische Geschichte	3 + 5	6
B.A.-NF 5	Pflicht	Tafsīr und Koranwissenschaften	4	6
B.A.-NF 6	Pflicht	Islamisches Recht (Fiqh)	4 + 6	6
B.A.-NF 7	Pflicht	Prophetische Tradition (Hadith) / Mystik (Taṣawwuf)	3 + 6	6
B.A.-NF 8	Pflicht	Glaubensgrundlagen / Systematische Theologie (Kalām) und Philosophie (Falsafa)	5 + 6	6
B.A.-NF 9	Pflicht	Praktische Theologie	5 + 6	6
			Summe	60

3.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fach-semester	LP	Sprachmodul	Einführungsmodul			Praktische Theologie
1.	9	B.A.-NF 1 (9 LP)				
2.	9	B.A.-NF 2 (9 LP)				
3.	12		B.A.-NF 3 (6 LP)	B.A.-NF 4 (3 LP)	B.A.-NF 7 (3 LP)	
4.	9		B.A.-NF 5 (6 LP)	B.A.-NF 6 (3 LP)		
5.	9		B.A.-NF 4 (3 LP)	B.A.-NF 8 (3 LP)		B.A.-NF 9 (3 LP)
6.	12		B.A.-NF 6 (3 LP)	B.A.-NF 7 (3 LP)	B.A.-NF 8 (3 LP)	B.A.-NF 9 (3 LP)

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester						Σ
			1	2	3	4	5	6	LP
Sprachmodul	B.A.-NF 1	Arabicum I (Arabisch I)	9						9
	B.A.-NF 2	Arabicum II (Arabisch II)		9					9
Einführungsmodul	B.A.-NF 3	Einführung in die Islamische Theologie			6				6
	B.A.-NF 4	Islamische Geschichte			3		3		6
	B.A.-NF 5	Tafsīr und Koranwissenschaften				6			6
	B.A.-NF 6	Islamisches Recht (Fiqh)				3		3	6
	B.A.-NF 7	Prophetische Tradition (Hadith) / Mystik (Taṣawwuf)			3			3	6
	B.A.-NF 8	Glaubensgrundlagen / Systematische Theologie (Kalām) und Philosophie (Falsafa)					3	3	6
Wahlpflichtmodul	B.A.-NF 9	Praktische Theologie					3	3	6
			9	9	12	9	9	12	60

Legende	
Bewertungs-system:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; R = Referat, etc.
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehr-form:	VL=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung, etc.
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

3.3. Modulkategorien

3.3.1. Sprachmodule

Die Kategorie Sprachmodul besteht aus folgenden Modulen:

- Arabicum I – II (Arabisch I – II)

Die Studierenden nehmen an den Sprachkursen des Bachelor of Education-Studienganges „Islamische Religionslehre“ teil.

Die Arabischkurse bestehen aus zwei Teilen. Der erste Teil wird in Form eines zwei bis dreiwöchigen Intensivkurses im Umfang von 4 SWS vor der Vorlesungszeit angeboten. Der zweite Teil im Umfang von 2 SWS findet in der Vorlesungszeit statt. Die reguläre Teilnahme an Teil I (Intensivkurs) ist eine Voraussetzung für die Teilnahme an Teil II. Die Arabischkurse sind für die Studierenden im Nebenfach Islamische Theologie benotet.

3.3.2. Einführungsmodule

Zu den Einführungsmodulen zählen die Module:

- Einführung in die Islamische Theologie
- Islamische Geschichte / Sīra
- Exegese / Koranwissenschaften
- Islamisches Recht / Rechtsmethodologie
- Prophetische Tradition / Mystik
- Glaubensgrundlagen / Systematische Theologie und Philosophie

Die Einführungsmodule haben jeweils einen Umfang von 6 LP.

3.3.3. Wahlpflicht

Das Modul Praktische Theologie setzt sich aus frei wählbaren Veranstaltungen zusammen, die im Monobachelor und Bachelor of Education angeboten werden und praktisch-theologisch ausgerichtet sind; z.B.:

- Praktische Theologie (Islam und Ethik und Gemeindepädagogik)
- Islam und Gesellschaft
- Religionspädagogik I

In diese Kategorie werden Veranstaltungen im Umfang von 6 LP belegt. Diese Veranstaltungen müssen am ZITh belegt werden. Das konkrete Semesterangebot ist aus dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

3.4. Exemplarischer, möglicher Studienverlauf

Bachelor-Studium Nebenfach Islamische Theologie, ohne Modulnamen; es werden nur die Veranstaltungen des jeweiligen Semesters genannt. Hauptfach ist nicht aufgeführt.

1. Semester:

Sprachkurs: Arabicum I (Arabisch I) (9 LP)

2. Semester:

Sprachkurs: Arabicum II (Arabisch II) (9 LP)

3. Semester:

Vorlesung: Einführung in das Studium der Islamischen Theologie (3 LP)

Seminar: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (2 LP)

Tutorium: Tutorium: Wissenschaftliches Arbeiten (1 LP)

Vorlesung: Einführung in die Islamische Geschichte und Zivilisation (3 LP)

Vorlesung: Einführung in die Hadithüberlieferung und Hadithwissenschaften (3 LP)

4. Semester:

Vorlesung: Einführung in Tafsīr und die Koranwissenschaften (3 LP)

Seminar: Koranexegeese – Texte zur Koranexegeese (3 LP)

Vorlesung: Einführung in das Islamische Recht (3 LP)

5. Semester:

Seminar: Sīra: Leben und Wirken des Propheten (3 LP)

Vorlesung: Einführung in die Glaubensgrundlagen (3 LP)

Praktische Theologie (3 LP): Variiert je nach frei gewähltem Schwerpunkt; bspw. Seminar im Vertiefungsmodul „Praktische Theologie“, „Islam und Gesellschaft“, Vorlesung Religionspädagogik I ect.

6. Semester:

Seminar: Texte zur Rechtswissenschaft (3 LP)

Vorlesung: Islam, Mystik und Spiritualität (3 LP)

Vorlesung: Systematische Theologie und Philosophie (3 LP)

Praktische Theologie (3 LP): Variiert je nach frei gewähltem Schwerpunkt; bspw. Seminar im Vertiefungsmodul „Praktische Theologie“, „Islam und Gesellschaft“, Vorlesung Religionspädagogik I ect.

4. Modulbeschreibungen

Modulnummer: B.A.-NF 1	Modultitel: Arabicum I (Arabisch I)		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Sprachkurs Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Laut- und Formenlehre des klassischen Arabisch. • Das arabische Schriftsystem und die morpho-syntaktischen Regeln des einfachen Satzes. • Vermittlung der Grundlagen der Sprache mit Fokus auf theologisches Fachvokabular. 								
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die arabische Schrift und Aussprache und können die Regeln dafür erklären und anwenden. • können einfache Aussagen/Satzstrukturen des hocharabischen nachvollziehen, wiedergeben und selbstständig formulieren. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Arabicum I*	SK	O	6	9	K	90	b	100
Verwendbarkeit	B.A.-NF 2 (Arabicum II), B.A.-NF 5 (Exegese / Koranwissenschaften), B.A.-NF 8 (Glaubensgrundlagen / Systematische Theologie und Philosophie)								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

*Der Sprachkurs „Arabicum I“ besteht aus zwei Teilen. Teil I findet in Form eines 3-wöchigen Intensivkurses vor Vorlesungsbeginn im Umfang von 4 SWS statt. Teil II findet im Umfang von 2 SWS während der Vorlesungszeit statt. Die Teilnahme an Teil I ist eine Voraussetzung für die Teilnahme an Teil II.

Modulnummer: B.A.-NF 2	Modultitel: Arabicum II (Arabisch II)		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Sprachkurs Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung und Analyse grundlegender syntaktischer Eigenschaften des einfachen Verbalsatzes. • Morphologie des Indikativs und die adverbiale Satzergänzung. • Verbstämme und Formenbildung. • Vertiefung nominaler Prädikationsstrukturen. • Übersetzungsübungen zu elementaren fachbezogenen Texten. 								
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse der Syntax und Morphologie der einfachen Sätze. • verfügen über einen Grundwortschatz der arabischen Sprache. • können die erworbene Grammatik und Lexik beim Umgang mit einfachen Fachtexten anwenden. • können einfache theologische Texte verstehen und übersetzen. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Arabicum II*	SK	O	6	9	K	90	b	100
Verwendbarkeit	B.A.-NF 6 (Islamisches Recht / Rechtsmethodologie), B.A.-NF 7 (Prophetische Tradition / Mystik)								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-NF 1 (Arabicum I)								

*Der Sprachkurs „Arabicum II“ besteht aus zwei Teilen. Teil I findet in Form eines 3-wöchigen Intensivkurses vor Vorlesungsbeginn im Umfang von 4 SWS statt. Teil II findet im Umfang von 2 SWS während der Vorlesungszeit statt. Die Teilnahme an Teil I ist eine Voraussetzung für die Teilnahme an Teil II.

Modulnummer: B.A.-NF 3	Modultitel: Einführung in die Islamische Theologie		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar, Tutorium								
Modulinhalt	Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einblick in das Studium und die Methoden der Islamischen Theologie. • Islamische Theologie als akademische Disziplin (Hintergründe u. fachliche Verortung). • Überblick über die Fragestellungen, Zugänge und Perspektiven der Islamischen Theologie und deren Geschichte sowie die verschiedenen Bereiche des theologischen Denkens. • Grundzüge verschiedener Disziplinen der Islamischen Theologie, wie etwa Koranexegese, Islamisches Recht, Glaubenslehre, Mystik, Philosophie, systematische Theologie und Islamische Geschichte. • Islamische Theologie als akademische Disziplin im Entstehungszustand. • Kenntnisse der Zitationsregeln, Schreibprozess, Themenfindung und Themeneingrenzung, wissenschaftliche Literaturrecherche und Literaturverwaltungsprogramme, Recherche in statistischen Datenbanken, Gliederung der wissenschaftlichen Arbeit, Schreiben der Rohfassung und wissenschaftlicher Stil, Dokumentation der verwendeten Quellen sowie mündliche Präsentation der Ergebnisse. 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind mit den Grundzügen und Methoden theologischen Denkens und wissenschaftlichen Arbeitens vertraut. • kennen die gegenwärtigen Methoden der Islamischen Theologie und sind in der Lage einzelne Disziplinen und theologische Schulen in einen Gesamtzusammenhang der Ideengeschichte des Islams einzuordnen. • können selbstständig eine wissenschaftliche Arbeit zu einer elementaren Themenstellung der Islamischen Theologie verfassen. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Einführung in das Studium der Islamischen Theologie</i>	V	O	2	3	H	-	b	100
	<i>Einführung in wissenschaftliches Arbeiten</i>	S	O	1	2				
	<i>Tutorium: Wissenschaftliches Arbeiten</i>	T	O	1	1				

Verwendbarkeit	B.A.-NF 9 (Praktische Theologie), B.A.-2, B.Ed.-1, B.A.-HF 2
Teilnahmevoraussetzungen	-

Modulnummer: B.A.-NF 4	Modultitel: Islamische Geschichte		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einblick in die Geschichte des Islam von der vorislamischen Zeit (um 550 n. Chr.) bis zur Gegenwart. • Erscheinungsformen der muslimischen Zivilisation in unterschiedlichen Epochen und Kontexten. • Erörterung der historischen Umstände, die zur Herausbildung und Pluralität wesentlicher Denk- und Glaubensströmungen beitrugen. • Grundzüge, Leben und Wirken des Propheten Muhammad (Sīra). 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage anhand ihres erworbenen Wissens über die Entstehung und Verbreitung des Islams und seiner Geschichte in verschiedenen Epochen und Zivilisationen einzelne historische Ereignisse in den geschichtlichen Kontext einzuordnen. • können Methoden der Geschichtsschreibung darlegen und hinterfragen. • können die Prophetenbiographie und ihre zentralen Ereignisse wiedergeben. • sind anhand der erworbenen methodischen Kompetenzen fähig, Auseinandersetzungen zwischen muslimischen Glaubensrichtungen und Strömungen zu reflektieren. • verfügen über ein pluralistisches Grundverständnis. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Einführung in die Islamische Geschichte und Zivilisation</i>	V	O	2	3	K	90	b	100
	<i>Sīra: Leben und Wirken des Propheten</i>	S	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-NF 9 (Praktische Theologie), B.A.-3, B.Ed.-2, B.A.-HF 3								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modulnummer: B.A.-NF 5	Modultitel: Tafsīr und Koranwissenschaften		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung theoretischer Ansätze zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Koran. • Geschichte der Sammlung und Verschriftlichung des Koran Textes. • Einführung in die verschiedenen Koranwissenschaften. • Vorstellung klassischer und zeitgenössischer Koranexegeese-Werke. • Darlegung zeitgenössischer Diskurse über den Koran. 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die koranische Offenbarung in ihren historischen Kontext einordnen und die Entstehungs- und Entwicklungsprozesse der Koranexegeese und deren Zusammenhang mit anderen Wissenschaften erklären. • sind in der Lage methodische Ansätze in klassischen und modernen Korankommentaren anhand ihres fundierten Wissens in den Koranwissenschaften zu reflektieren. • können anhand der erlernten methodischen Ansätze Tafsīr-Werke wie al-Baiḍāwī, as-Suyūṭī, aṭ-Ṭabarī etc. thematisch mit zeitgenössischen Exegeese-Werken vergleichen. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Einführung in Tafsīr und die Koranwissenschaften</i>	V	O	2	3	K o. H	-	b	100
	<i>Koranexegeese – Texte zur Koranexegeese</i>	S	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-NF 9 (Praktische Theologie), B.A.-5, B.Ed.-3, B.A.-HF 5								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-NF 1 (Arabicum I)								

Modulnummer: B.A.-NF 6	Modultitel: Islamisches Recht (Fiqh)		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte und reflektierte Wissensvermittlung über Rechtsterminologie, Entstehung und Entwicklung des Islamischen Rechts und der Rechtsmethodik. • Einführung in die Rechtsquellen, die Rechtsschulen und die Rechtsmethodik. • Darstellung der gegenwärtigen Rechtsfragen und Herausforderungen für Muslime im europäischen Kontext. 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Rechtsfragen unter Zuhilfenahme von Rechtsquellen und Methoden der Rechtsfindung nachvollziehen. • verstehen unterschiedliche Ansätze im Bereich des Islamischen Rechts. • kennen moderne Ansätze zur Erneuerung des Islamischen Rechts in gegenwärtigen Lebenskontexten und können diese Ansätze analysieren. • kennen Grundzüge der bundesdeutschen Verfassungsordnung und können diese in Relation zu modernen Ansätzen des Islamischen Rechts setzen. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Einführung in das Islamische Recht</i>	V	O	2	3	K o. H	-	B	100
	<i>Texte zur Rechtswissenschaft</i>	S	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-NF 9 (Praktische Theologie), B.A.-6, B.Ed.-4, B.A.-HF 10								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-NF 2 (Arabicum II)								

Modulnummer: B.A.-NF 7	Modultitel: Prophetische Tradition (Hadith) / Mystik (Taṣawwuf)		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h
Moduldauer	2 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester: Einführung in die Hadithüberlieferung und Hadithwissenschaften Sommersemester: Islam, Mystik und Spiritualität		
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch		
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.		
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundkenntnissen und Hintergrundwissen über Geschichte, Methodologie und theologische Bedeutung der Hadithüberlieferung. • Vorstellung der Problematiken, Fragestellungen und Ansätze der theologischen Hadithforschung. • Darlegung der Tendenzen und Ansätze der islamwissenschaftlichen Hadithforschung. • Erörterung der Bedeutung der Hadithüberlieferung im modernen Islam und der aktuellen Herausforderungen an die Hadithwissenschaften. • Grundkenntnisse über die Geschichte der Mystik (Sufismus) und der Begrifflichkeiten, Ideen, Systeme und Hauptrichtungen. • Hintergrundwissen zur Methodologie und Hermeneutik der isl. Mystik. • Biographien und Hagiographien wichtiger Persönlichkeiten • Grundlegende Themen und Ansätze der theologischen und islamwissenschaftlichen Mystikforschung in Geschichte und Gegenwart. 		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben einen historisch und methodologisch fundierten Überblick über Literatur, Konzepte und Begriffe der Hadithwissenschaften. • können selbstständig mit Hadithliteratur arbeiten und den Hadith als vielfältige Ressource für die islamische Theologie nutzen. • verfügen über einen differenzierten und sachlichen Umgang mit der Vielfalt der wissenschaftlichen Zugänge zum Hadith und den entsprechenden Erkenntnisinteressen. • können die Akteure zeitgenössischer Ansätze zum Hadith verorten, sowie Hintergründe verstehen und Perspektiven entwickeln. • kennen die grundlegende Phänomene und Begriffe der Mystik im Islam • sind in der Lage, komplexe Phänomene und Prozesse mit Bezug zur islamischen Mystik im europäischen und deutschen Kontext mittels unterschiedlicher Zugänge zu analysieren • können sich eigenständige wissenschaftliche Positionen in einem Forschungsfeld der Mystik des Islam erschließen • wissen inter- und intrareligiöse Konflikte mit Bezug zur Mystik zu reflektieren 		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Einführung in die Hadith-überlieferung und Hadithwissenschaften</i>	V	O	2	3	Ko. H	-	B	100
	<i>Islam, Mystik und Spiritualität</i>	V	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-NF 9 (Praktische Theologie), B.A.-8, B.A.-12, B.Ed.-7, B.Ed.-12, B.A.-HF 7, B.A.-HF 11								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-NF 2 (Arabicum II)								

Modulnummer: B.A.-NF 8	Modultitel: Glaubensgrundlagen / Systematische Theologie (Kalām) und Philosophie (Falsafa)		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester: Einführung in die Glaubensgrundlagen Sommersemester: Systematische Theologie und Philosophie								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse und Hintergrundwissen über Geschichte der Islamischen Glaubenslehre. • Themen und Problemfelder der Glaubenslehre: Gotteslehre, Prophetie und Eschatologie. • Das Islamische Glaubensbekenntnis und seine systematische Reflexion. • Darstellung der Entstehung muslimischer Glaubensrichtungen. • Geschichte der islamischen Philosophie und ihre Rolle im Leben und Denken der Muslime. • Rezeption der griechischen Philosophie und theologischen Schulen u.a. Mu'tazila, Asharia, Maturidiyya. • Themen der systematischen Theologie. 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Arbeitsweise dogmatischer Theologie, ihren Aufbau und ihre grundlegenden Begriffe und Problemstellungen. • haben Grundkenntnisse über Geschichte, Schulen und Fragestellungen der Islamischen Glaubenslehre. • sind mit der kritischen und konstruktiven Auseinandersetzung mit Glaubensinhalten vertraut. • können anhand der erworbenen methodischen Kompetenzen und des Wissens über Glaubensfragen Fragen und Problemstellungen bezüglich der Glaubenslehre analysieren • können aufgrund der Kenntnis der Konzepte der Rationalität in der Ideengeschichte des Islams gegenwärtige theologische Entwicklungen analysieren und einordnen • können zwischen den verschiedenen Kalām-Schulen unterscheiden • können mit Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Islams wertschätzend umgehen • sind fähig, theologische und methodologische Debatten zwischen Gelehrten des Sufismus und Kalām-Gelehrten zu erläutern • sind anhand der erworbenen methodischen Kompetenzen, Auseinandersetzungen zwischen muslimischen Glaubensrichtungen und Strömungen zu reflektieren 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote

	<i>Einführung in die Glaubensgrundlagen</i>	V	O	2	3	K o. H	-	B	100
	<i>Systematische Theologie und Philosophie</i>	V	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-NF 9 (Praktische Theologie), B.A.-9, B.Ed.-6, B.A.-13, B.Ed.-9, B.A.-HF 8, B.A.-HF 11								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-NF 2 (Arabicum II)								

Modulnummer: B.A.-NF 9	Modultitel: Praktische Theologie		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: Variiert nach Wahl der Veranstaltungen	Selbststudium: Variiert nach Wahl der Veranstaltungen						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar, Übung Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	Die Veranstaltungen müssen am ZITH belegt werden und vertiefen einzelne Bereiche wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen und Seminare in den praktisch-theologisch ausgerichteten Vertiefungsmodulen und Wahlpflichtmodule, die im Monobachelor angeboten werden; z.B. Praktische Theologie, Islam und Gesellschaft etc. • Veranstaltungen wie Kalligraphie, Kunst und Architektur sowie Koranrezitation (tağwīd) • Vorlesung Religionspädagogik I Das konkrete Semesterangebot ist aus dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben einen methodisch, theologisch und hermeneutisch reflektierten Zugang zu den Texten in den o.g. Bereichen. • können sich an aktuellen Fachdiskussionen beteiligen (sachbezogene Diskussion). • erweitern und vertiefen die Sachkenntnisse und die methodischen Kompetenzen in den o.g. Bereichen der Theologie. • stellen die in vorherigen Seminaren erworbenen Kompetenzen insbesondere der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Quellen der Islamischen Theologie neu zusammen. • sind in der Lage, differenziert und gegenwartsorientiert mit der Normativität islamischer Quellen umzugehen. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Variiert je nach Veranstaltung</i>	<i>S/Ü/V</i>	<i>O</i>	<i>2-4</i>	<i>3-6</i>	<i>K o. H</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	<i>-</i>
Weitere Informationen	Nach Wahl der Studierenden werden Lehrveranstaltungen aus den oben genannten Themengebieten im Umfang von 6 LP absolviert. Eine Modulprüfung findet nicht statt.								
Verwendbarkeit	B.A.-10, B.A.-14, B.A.-15, B.A.-16, B.A.-18, B.A.-HF 11, B.A.-HF 12								

Teilnahmevoraussetzungen

B.A.-NF 3 (Einführung in die Islamische Theologie)